

Küssnacht (SZ): Grosser Blechschaden auf der Autobahn

Zug, 13. Februar 2017, 22:45 Uhr

Ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Autos hat auf der Autobahn A4 zu zwei weiteren Unfällen geführt. Gesamthaft waren 8 Fahrzeuge involviert. Drei Personen wurden verletzt. Der Sachschaden ist beträchtlich.

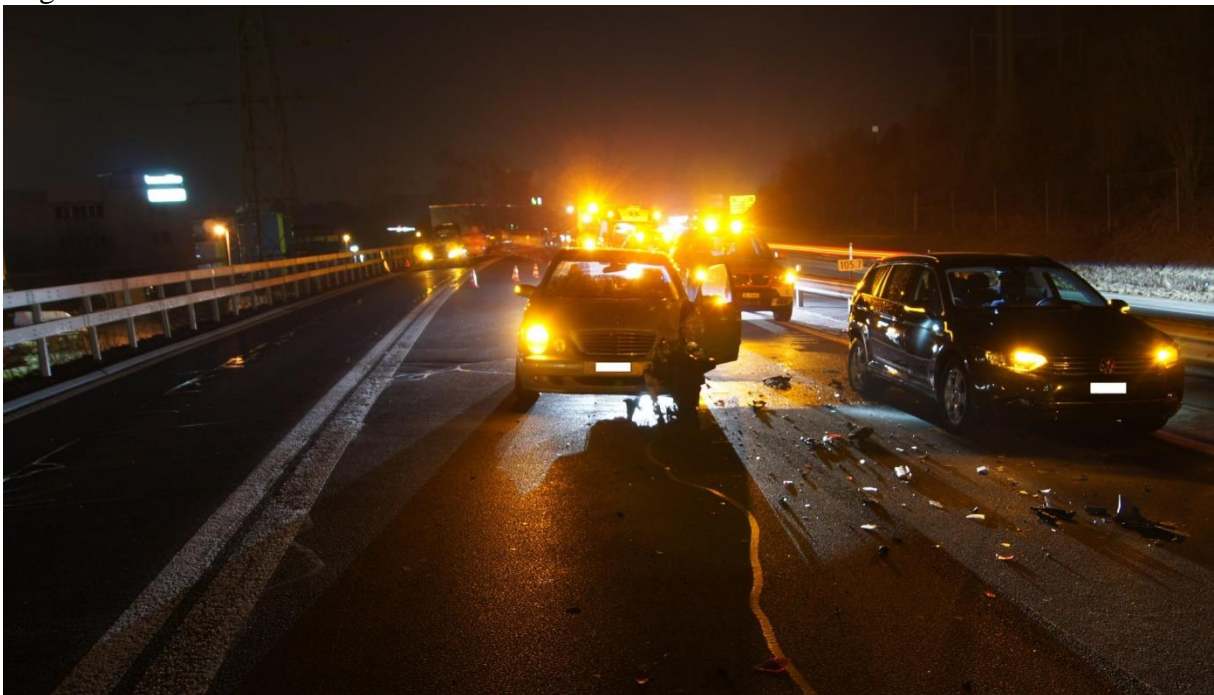
Kurz nach 18:15 Uhr wollte ein aus Richtung Zug kommender 80-jähriger Autofahrer die A4 bei Küssnacht (SZ) verlassen. Dabei realisierte er zu spät, dass sich der Verkehr vor ihm gestaut hatte. Der Lenker prallte gegen das Heck eines vor ihm stehenden Autos, welches in ein drittes Fahrzeug geschoben wurde. Der 80-jährige Unfallverursacher wurde mittelschwer verletzt, die beiden anderen Lenker, eine 29-jährige Frau und ein 27-jähriger Mann, erlitten leichte Verletzungen. Die drei Personen wurden durch den Rettungsdienst ins Spital eingeliefert.

Da einzelne unvorsichtige Fahrzeuglenker die Unfallstelle umfahren wollten und eine doppelte Sicherheitslinie überfuhren, kam es bei der Ausfahrt Küssnacht (SZ) zu zwei weiteren Unfällen. Darin verwickelt waren gesamthaft fünf Fahrzeuge. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt.

Der Sachschaden an den acht Fahrzeugen ist beträchtlich und beträgt gesamthaft rund 180'000 Franken. Vier Autos erlitten Totalschaden.

Für die Bergung und die Unfallaufnahme musste die Autobahn A4 zwischen der Verzweigung Rütihof und der Ausfahrt Küssnacht (SZ) in Fahrtrichtung Schwyz während 30 Minuten vollständig gesperrt werden. Anschliessend war die Unfallstelle einspurig befahrbar.

Im Einsatz standen Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug und Schwyz, eines privaten Abschleppunternehmens, des Strassenunterhaltungsdienstes, der Kantonspolizei Schwyz und der Zuger Polizei.



→ Der erwänte ausserkantonale Autobahnabschnitt wird durch die Zuger Polizei betreut.



Km 105.7

Weitere Auskünfte:

Frank Kleiner, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 43 69).



